

Material eine erfreuliche und seltene Mannigfaltigkeit von Hai-
fisch- und Rochenwirbeln darbietet. Es wird constatirt die
Anwesenheit der Geschlechter, theilweise in mehreren Arten
von :

Oxyrhina,
Galeocерdo,
Galeus,
Hemigaleus,
Scyllium,
Acanthias,
Scymnus,
Squatina,

und von den Rochengeschlechtern :

Pristis,
Rhinobates,
Raja,
Torpedo,
Myliobates.

Wir werden wohl Gelegenheit haben, auf die Wirbel später
zurückzukommen.

Das reichste und ohne Zweifel wichtigste Material bieten
jedoch die Zähne der Squaliden dar. Die oberschwäbische Molasse
(helvetische Stufe) weist mehrere Localitäten auf, in denen eine
grössere oder geringere Anzahl derselben gefunden wurden.
Die Zähne von Ursendorf, O/A. Saulgau, erhielt ich zur Ansicht
von den Herren Steudel, Elwert und Peter. Von Siessen,
O/A. Saulgau, besitze ich selbst ein nicht unbeträchtliches Ma-
terial. Von Ermingen, Stotzingen, Rammingen, sämtlich
am Südabhang der Alb, stand dem Verfasser, ausser den in
seinem Besitz befindlichen Stücken, die Sammlung des Herrn
Wetzler zu Gebot. Auch das in den öffentlichen Sammlungen
zu Stuttgart und Tübingen befindliche Material konnte untersucht
werden, wobei besonders hervorzuheben ist, dass mir durch die
Freundschaft des Herrn Professor Fraas auch die Originale
jener Zähne mitgetheilt wurden, welche Agassiz zur Aufstellung
und Begründung seiner Bestimmungen aus der oberschwäbischen